

**PRODUKTHANDBUCH
PROGRAMMIERTRANSPONDER 3067**

Stand: Mai 2012

PRODUKTHANDBUCH PROGRAMMIERTRANSPONDER 3067

Inhaltsverzeichnis

1	SICHERHEITSHINWEISE	3
2	EINLEITUNG	3
3	SICHERUNGSKARTE	4
4	PROGRAMMIERHINWEISE	4
4.1	Erstprogrammierung	4
4.2	Neuen Transponder hinzufügen.....	5
4.3	Transponder auslesen	5
4.4	Verlorenen Transponder sperren	6
4.5	Notöffnung.....	7
4.6	Fehlermeldungen	7
5	VERLUST DES PROGRAMMIERTRANSPONDERS	7
6	BATTERIEWECHSEL	8
7	TECHNISCHE DATEN	8

PRODUKTHANDBUCH

PROGRAMMIERTRANSPONDER 3067

1 SICHERHEITSHINWEISE

- Das Gehäuse des Transponders ist vor Spritzwasser geschützt. Es ist jedoch nicht wasserdicht!
- Es sind nur Batterien zu verwenden, welche von SimonsVoss freigegeben sind (siehe Kapitel 7)
- Die im digitalen Schließzylinder 3061 eingesetzten Batterien können bei Fehlbehandlung eine Feuer- oder Verbrennungsgefahr darstellen! Die Batterien nicht aufladen, öffnen, erhitzen oder verbrennen! Nicht kurzschließen!
- Alte bzw. verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen, und nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren!
- Ein Vertauschen der Polarität kann zu Beschädigungen des Transponders führen!
- Bei einem Batteriewechsel die Kontakte der neuen Batterie nicht mit den Händen berühren. Verwenden Sie hierzu saubere und fettfreie Handschuhe.
- Beim Batteriewechsel darauf achten, dass die Elektronik nicht z.B. mechanisch belastet wird bzw. anderweitig zu Schaden kommt.
- Durch fehlerhaft programmierte Produkte kann der Zugang durch eine Tür versperrt werden. Für Folgen, wie versperrter Zugang zu verletzten oder gefährdeten Personen, Sachschäden oder anderen Schäden haftet die SimonsVoss AG nicht. Für Schäden durch fehlerhafte Montage oder Installation übernimmt die SimonsVoss Technologies AG keine Haftung.
- Die SimonsVoss Technologies AG behält sich das Recht vor, Produktänderungen bzw. technische Weiterentwicklungen ohne Vorankündigung durchzuführen.
- Die Dokumentation wurde nach bestem Wissen erstellt, evtl. Fehler können aber nicht ausgeschlossen werden. Hierfür kann keine Haftung übernommen werden.
- Sollten Abweichungen von Inhalten in Fremdsprachenversionen der Dokumentation bestehen, gilt im Zweifelsfalle das deutsche Original.

2 EINLEITUNG

Der Programmiertransponder 3067 eignet sich für kleine Schließanlagen, bei dem der Anlagenverwalter für die kleine Anlage diese nicht mit Hilfe einer SW verwalten will / sich kein zusätzliches Programmiergerät (SmartCD) anschaffen will

Mit dem Programmiertransponder 3067 können sowohl digitale Schließzylinder 3061 und Transponder 3064 programmiert werden. Die Programmierung und Kommunikation erfolgt mittels dem G1 Datensatzes.

Mit dem Programmiertransponder können Sie folgende Aktionen ausführen:

- Erstprogrammierung der Anlage
- Änderungen der Berechtigungen
- Verlorene Transponder sperren
- Ident-Nummer eines Transponders ermitteln

PRODUKTHANDBUCH

PROGRAMMIERTRANSPONDER 3067

Bei der Programmierung einer Schließanlage mit einem Programmiertransponder bekommen die durch diesen neben einem geheimen Passwort auch eine (fortlaufende) Ident-Nummer.

Die Schließzylinder lernen bei der Programmierung durch den Programmiertransponder ebenfalls das geheime Passwort und zusätzlich, welche Transponder (Ident-Nummern) künftig berechtigt sind.

Mit einem Programmiertransponder können maximal 99 Transponder und maximal 250 Schließungen programmiert werden.

! Das Auslesen des Schließzylinders mit dem Programmiertransponder ist nicht möglich.

3 SICHERUNGSKARTE

Das gesamte System ist durch ein Passwort geschützt, welches werkseitig bereits auf dem Programmiertransponder 3067 gespeichert wird. Auf der Sicherungskarte ist das Passwort der Schließanlage hinterlegt. Das Passwort ist über ein Rubbelfeld verdeckt und muss zur Programmierung NICHT frei gekratzt werden.

! Bewahren Sie diese Sicherungskarte an einem sicheren Ort auf und machen Sie sie für Dritte unzugänglich.

! Achtung: Der Verlust der Sicherungskarte kann den Austausch der gesamten Schließanlage nach sich ziehen!

4 PROGRAMMIERHINWEISE

4.1 Erstprogrammierung

Die folgenden Programmierschritte sind zügig durchzuführen, da sonst eine automatische Abschaltung des Programmiertransponders erfolgt und somit die Programmierung unterbrochen wird.

1. Drücken Sie einmal kurz die Taste des Programmiertransponders. Anschließend blinkt die Leuchtdiode grün.
2. Betätigen Sie den zu programmierenden Transponder im Abstand von zirka 10 bis 20 cm zum Programmiertransponder und warten Sie bis die Leuchtdiode des Programmiertransponders drei Sekunden lang grün leuchtet. Möchten Sie einen weiteren Transponder berechtigen, so wiederholen Sie Schritt 2.
3. Haben Sie alle Transponder berechtigt, halten Sie den Programmiertransponder in die Nähe des Zylinderinnenknaufts (langer Knauf) und betätigen Sie einmal kurz seine Taste. Achtung: Der Tastendruck muss noch während der Blinkphase der LED erfolgen! Die Daten werden nun übertragen. Während dieses Programmiervorgangs gibt der Schließzylinder mehrere Signaltöne von

PRODUKTHANDBUCH

PROGRAMMIERTRANSPONDER 3067

sich. War der Programmierungsvorgang erfolgreich, kuppelt der Zylinder ein und die LED des Programmiertransponders leuchtet grün.

4. Führen Sie einen Test durch, ob alle von Ihnen programmierten Transponder einwandfrei funktionieren.
5. Programmieren Sie weitere Schließzylinder wie zuvor beschrieben.

! Achten Sie bitte unbedingt auf einen Mindestabstand des Schließzylinders von 1m zum Programmiertransponder bei der Berechtigungseinlesung der Transponder (Schritte 1. und 2.)

LED flimmert und blinkt dann 4x rot:

Sie haben versucht, einen Transponder für einen Zylinder zu berechtigen, der nicht zu Ihrer Schließanlage gehört!

Oder: Der Taster des Programmiertransponders wurde zu lange gedrückt.

4.2 Neuen Transponder hinzufügen

Wenn Sie einen neuen Transponder berechtigen möchten, verfahren Sie in gleicher Weise wie bei der Erstprogrammierung. Transponder, die schon schließberechtigt waren, müssen nicht noch einmal eingelesen werden.

4.3 Transponder auslesen

Um einen verlorenen Transponder gezielt für einen Schließzylinder sperren zu können, benötigen Sie dessen Ident-Nummer. Wir empfehlen Ihnen daher, eine Liste anzulegen, in der Sie den Namen des Besitzers und die zugehörige Ident-Nummer des Transponders aufführen. Diese können Sie mit dem Programmiertransponder ermitteln:

1. Betätigen Sie kurz den Programmiertransponder bis dieser grün blinkt.
2. Halten Sie den Transponder, dessen Ident-Nummer Sie auslesen möchten in die Nähe des Programmiertransponders. Betätigen Sie kurz den Transponder. Die LED des Programmiertransponders leuchtet ca. drei Sekunden lang grün.
3. Betätigen Sie erneut die Taste des Transponders. Die LED leuchtet ca. zwei Sekunden lang gelblich.
4. Die Ident-Nummer des Transponders wird durch verschiedenfarbiges Blinken der LED angezeigt: rotes Blinken steht für Zehnerzahlen, grünes Blinken signalisiert die Einer.

Beispiel:

Hat der Transponder die Ident-Nummer 25, so blinkt die LED zweimal rot und anschließend fünfmal grün. Bei einstelliger Ident-Nummer, blinkt lediglich die grüne LED.

PRODUKTHANDBUCH PROGRAMMIERTRANSPONDER 3067

Nach Ermittlung der Ident-Nummer leuchtet die LED des Programmiertransponders wieder gelblich.

4.4 Verlorenen Transponder sperren

Die Vorgehensweise ist abhängig davon, ob Sie die Ident-Nummer des verlorenen Transponders kennen.

Haben Sie darüber keine Kenntnis, so verfahren Sie wie folgt:

1. Betätigen Sie die Taste des Programmiertransponders so lange, bis die Leuchtdiode rot blinkt.
2. Halten Sie den Programmiertransponder in die Nähe des Zylinderinnenknaufs (langer Knopf), dann drücken Sie kurz den Taster bis die LED ca. drei Sekunden lang grün leuchtet und der Zylinder einkuppelt.
3. Alle berechtigten Transponder sind nun gelöscht und müssen wie im Kapitel 3.2 beschrieben neu programmiert werden.

Ist Ihnen die Ident-Nummer bekannt, können Sie mit folgenden Schritten diesen Transponder gezielt sperren:

1. Drücken Sie die Taste des Programmiertransponders so lange, bis die Leuchtdiode rot blinkt. Lassen Sie dann die Taste los.
2. Wiederholen Sie anschließend den Vorgang und warten Sie bis die LED erneut rot leuchtet. Geben Sie unverzüglich (rote LED muss noch leuchten) durch Drücken der Taste des Programmiertransponders die Anzahl der Zehner ein (nur bei mehr als neun Transpondern).
3. Die LED beginnt nun grün zu leuchten. Jetzt geben Sie auf die gleiche Art und Weise die Anzahl der Einer ein (grüne LED muss ebenfalls noch leuchten).
4. Der Programmiertransponder wiederholt zur Kontrolle die von Ihnen eingegebene Ident-Nummer, d.h. die LED leuchtet kurz gelblich auf. Anschließend erfolgt die Ausgabe der Ident-Nummer durch rotes und grünes Aufblinken. Der Farbmodus wechselt danach wieder auf gelb und anschließend blinkt die LED grün.
5. Ist die angezeigte Ident-Nummer korrekt, halten Sie den Programmiertransponder in die Nähe des Zylinderinnenknaufs (langer Knopf) und drücken Sie auf dessen Taste.
6. Daraufhin erfolgt die Datenübertragung (Signaltöne am Zylinder). Warten Sie, bis die LED drei Sekunden grün leuchtet und der Zylinder eingekuppelt hat. Erst dann ist die Datenübertragung komplett abgeschlossen.

! Hinweis: Auch hierbei ist es wichtig, dass die Schritte zügig ausgeführt werden. Prägen Sie sich deshalb die Ident-Nummer des Transponders gut ein, so dass Sie sie in nachfolgenden Schritten sofort eingeben können. Diese Eingabe erfolgt wie beim Auslesen in Zehner (rot) und Einer (grün).

PRODUKTHANDBUCH

PROGRAMMIERTRANSPONDER 3067

4.5 Notöffnung

Es ist möglich mit dem Programmiertransponder eine Notöffnung durchzuführen. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

7. Drücken Sie einmal kurz die Taste des Programmiertransponders. Anschließend blinkt die Leuchtdiode grün.
8. Halten Sie den Programmiertransponder im Abstand von ca. 10 bis 20 cm zum Schließzylinder, und betätigen Sie kurz die Taste.
9. Achtung: Der Tastendruck muss noch während der Blinkphase der LED erfolgen!

4.6 Fehlermeldungen

Falls Sie während des Programmiervorgangs außer der Reihe folgende Signale erhalten, werden damit Fehler signalisiert:

Leuchtdiode (LED) blinkt 1x rot:

- | | |
|-----------|--|
| Grund 1: | Abstand zum Zylinder war falsch. |
| Maßnahme: | Abstand zum Zylinder bzw. Transponder korrigieren und noch einmal probieren. |
| Grund 2: | Taster wurde zu lange gedrückt. |
| Maßnahme: | Taster nur kurz drücken |

LED flimmert und blinkt dann 2x rot:

Sie haben versucht, einen Transponder in mehr als drei verschiedenen Schließanlagen zu berechtigen. (Ein Transponder kann maximal für drei verschiedene Schließanlagen berechtigt werden.)

LED flimmert und blinkt dann 3x rot:

Sie haben versucht, mehr als die maximal mögliche Anzahl an Transpondern oder Zylindern zu programmieren.

5 VERLUST DES PROGRAMMIERTRANSPONDERS

Wenden Sie sich mit Ihrer Sicherungskarte an Ihren Händler. Sie erhalten einen neuen Programmiertransponder, den Sie für Ihre Zylinder erst wieder neu berechtigen müssen.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Halten Sie Ihren neuen Programmiertransponder vor einen Zylinder und betätigen Sie zweimal dessen Taste. Die LED leuchtet ca. drei Sekunden lang grün und der Zylinder kuppelt ein.

PRODUKTHANDBUCH PROGRAMMIERTRANSPONDER 3067

2. Anschließend halten Sie Ihren neuen Programmiertransponder vor den gleichen Zylinder, wobei Sie diesmal nur einmal dessen Taste drücken.
3. Die Leuchtdiode blinkt gelblich und erlischt. Der Zylinder kuppelt ein und die LED leuchtet für ca. drei Sekunden grün.
4. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3 für alle anderen Zylinder Ihrer Schließanlage.
5. Haben Sie den neuen Programmiertransponder bei allen Zylindern berechtigt, drücken Sie so lange dessen Taste, bis die LED aufhört zu blinken.
6. Der neue Programmiertransponder ist nun einsatzbereit.

6 BATTERIEWECHSEL

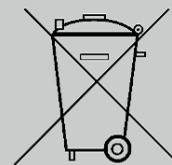
Die Batterie des Programmiertransponders kann bei Batteriewarnung (siehe hierzu Handbuch Schließzylinder 3061 – Batteriewarnung) jederzeit gewechselt werden. Hierbei das Gehäuse vorsichtig öffnen, sodass die Batterie zu erkennen ist. Batteriebügel öffnen und Batterie entnehmen. Neue Batterie einsetzen und Batteriebügel schließen. Das Gehäuse wieder zusammenpressen.

Beim Batteriewechsel unbedingt darauf achten, dass der Wechselvorgang nicht länger als zwei Minuten dauert, der Knopf des Transponders in dieser Zeit nicht betätigt wird und das es zu keinem Kurzschluss kommt. In diesen Fällen kann es zu Datenverlusten kommen.

7 TECHNISCHE DATEN

Gehäuse	Material	Kunststoff
	Farbe	Grau
	Abmessung	58 x 38 x 12,3 mm
Batterien	Typ	CR 2032
	Hersteller	Varta, (Panasonic, Sony)
	Anzahl	1 Stück
	Spannung	3 Volt

SimonsVoss Technologies GmbH
Feringastr. 4
85774 Unterföhring
Germany



Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der CE-Konformität. Konformitätserklärungen zu diesem Produkt sind im Internet zu finden: www.simonsvoss.com